

PRESSEMITTEILUNG

Concat AG startet Partnerschaft mit arztkonsultation ak GmbH

- *Videodienstsystem für Praxen, Kliniken, Einrichtungen*
- *Bessere medizinische Versorgung in Pflege, Reha & Co*
- *Nach KBV-Vorgaben zertifiziert durch datenschutz cert*

Bensheim, 7. März 2024 – Einen Partnervertrag haben die arztkonsultation ak GmbH und Concat AG geschlossen. Im Rahmen der Zusammenarbeit wird Concat AG das nach KBV-Vorgaben zertifizierte Videodienstsystem des Schweriner Softwareunternehmens für eigene Kunden anbieten. Mithilfe dieser Plattform können Praxen, Kliniken, Pflegedienste und andere Gesundheitseinrichtungen ihren Patientinnen und Patienten Televisite anbieten oder Leistungserbringer sich untereinander austauschen. Dies entlastet Praxen ebenso wie Notaufnahmen und ermöglicht eine bessere und effizientere medizinische Versorgung – besonders interessant für den ländlichen Raum.

Mit dem im Januar 2024 verabschiedeten Digitalgesetz hat das Bundesgesundheitsministerium die bisherige Mengenbegrenzung für telemedizinische Leistungen aufgehoben. Dies ermöglicht den flächendeckenden Einsatz der Telemedizin für Diagnostik, Konsultation, Monitoring oder medizinische Notfalldienste.

Ein Bereich, der von Telemedizin besonders stark profitieren kann, ist die Pflege. Telepflege eignet sich für Beratungs- und Nachsorgetermine, Schulungen für pflegende Angehörige und beim Wundmanagement. Dies entlastet das Personal und trägt zur Kostenersparnis bei.

Die Videokonferenzplattform ist webbasiert, einfach zu bedienen und bietet einen Terminkalender mit virtuellem Warteraum, verschlüsselten Dokumentenaustausch und viele weitere Funktionen, beispielsweise Gruppengespräche oder die Abrechnung von Leistungen. Patienten benötigen kein Konto, sondern erhalten einen Link inklusive einer TAN per E-Mail oder SMS. Das System ist nach den Vorgaben der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) zertifiziert und wird von der KBV gelistet.

Großes Potenzial für Telemedizin in Praxen, Kliniken und der Pflege

„Dank des Digitalisierungsgesetzes ist endlich der Weg frei für einen breiteren Einsatz der Telemedizin. Besonders der ländliche Raum aber auch einige Städte mit latenter Unterversorgung profitieren vom Einsatz der Videosprechstunde.“

Pressekontakt:

Concat AG
Claudia E. Petrik, PR
Telefon +49 (6157) 9194-260, Mobil: +49 (172) 708 10 45
E-Mail claudia.petrik@concat.de

„Medizinische Versorgung muss endlich flexibler werden“, erläutert Sascha Platen, Senior Advisor Healthcare bei Concat AG.

„Mehr als 8.000 medizinische Leistungserbringer in Deutschland nutzen die von uns entwickelte Videosprechstunde, darunter mehr als 75 Kliniken“, ergänzt Jan Zeggel, Geschäftsführer bei arztkonsultation. „Seit 2020 haben eineinhalb Millionen Videosprechstunden über unsere nach KBV-Vorgaben zertifizierte Plattform stattgefunden.“

Concat AG auf der DMEA in Berlin:
Halle 1.2, Stand E-111

Über Concat:

Die Concat AG bietet ein breit gefächertes Portfolio an Managed Services, um IT-Organisationen effizient bei der Transformation zum digitalen Serviceprovider zu unterstützen. Dies reicht von der Realisierung maßgeschneiderter IT-Infrastrukturen über Cloud-Dienste bis zur Übernahme des IT-Betriebs durch die unternehmenseigene Service- und Supportorganisation (24x7). Concat betreibt zudem eigene Infrastrukturen in hochsicheren Rechenzentren in Deutschland, die nach ISO 9001 und 27001 zertifiziert sind. Der Hauptsitz befindet sich in Bensheim; dazu kommen bundesweit 13 weitere Standorte. Im Geschäftsjahr 2022/2023 erwirtschafteten rund 350 Mitarbeitende einen Umsatz von rund 200 Millionen Euro. Seit 2006 gehört Concat zur Meridian Group International Inc., USA.

www.concat.de

www.onlinemeridian.com

Pressekontakt:

Concat AG

Claudia E. Petrik, PR

Telefon +49 (6157) 9194-260, Mobil: +49 (172) 708 10 45

E-Mail claudia.petrik@concat.de